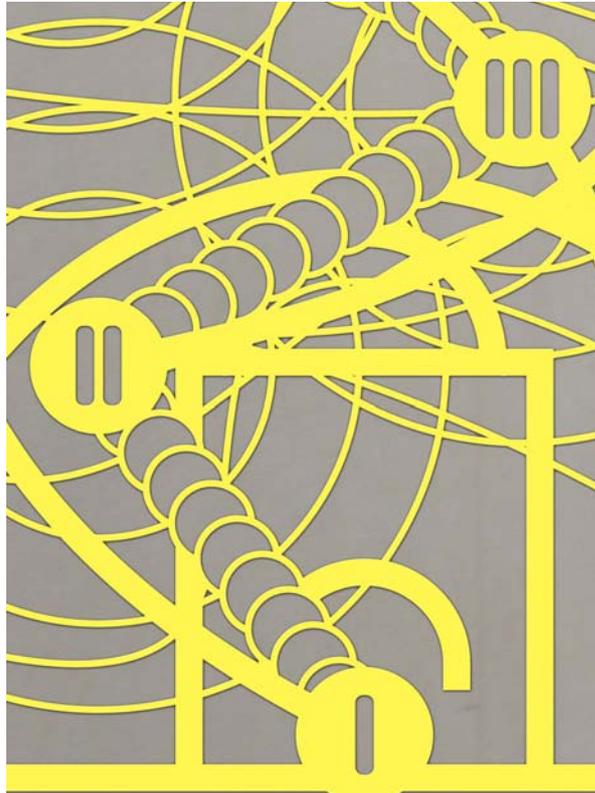


### 3. Rang

**Titel:** „Zick Zack Zone“

**Verfasser:** Hansjörg Schneider, Berlin



**Kommentar**  
**Preisgerichts:**

Die Arbeit ist ein reliefartiges Wandobjekt, in Wasserstrahltechnik geschnittenem Metall, gelb pulverbeschichtet, welches an der Stirnwand im Treppenhaus am Foyer ausgeführt werden soll.

Die Arbeit konzentriert sich auf den meist frequentierten Bereich des Gebäudes (nur ein Standort) und besetzt damit einen attraktiven Standort, der von den Besuchern des Sportzentrums schnell und einfach wahrgenommen werden kann. Ein solches Format erscheint nur an diesem Ort realisierbar.

Durch die leuchtende Farbgebung wird an diesem Ort eine starke grafisch wirkende Setzung vollzogen, die eine konzentrierte künstlerische Wirkung entfalten kann.

Positiv fällt auf, dass die Arbeit Strategien, Spielzüge und Dynamiken zu einem dichten Geflecht aus abstrakten Linien geometrischen Formen komprimiert. Es entsteht ein Spiel aus frei assoziierbaren Formen und inhaltlichen Bezügen.

Kritisch betrachtet, ist die Gefahr gegeben, dass die Arbeit hauptsächlich dekorativ gelesen wird. Zudem bezieht sich die Arbeit sehr spezifisch auf eine Sportart (Basketball), während die spätere Nutzung der Halle durchaus vielfältiger ausgerichtet ist.

Die Arbeit kann in projektierte Form realisiert werden und ist im Kostrahmen des ausgelobten Gesamtbudgets finanzierbar. Sie ist für eine Ausführung vorstellbar.